Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

14 Vocal pieces - Mus. Hs. 1368

[S.l.], 1864

III. John Dowland: Liebe erwacht und kehrt zurück (Original: Awake sweet love)

urn:nbn:de:bsz:31-16367

Visual Library

Doch ach, ihr Herz, ihr Herz in Winter-frost — — erstarrt.
noch Frost u. Eis, noch Frost u. Eis im Win — — ter gar.

Doch ach, ihr Herz in Winterfrost erstarrt.
noch Frost u. Eis im Win — — ter gar.

— ihr Herz in Winter-frost erstarrt.
— u. Eis, u. Eis im Winter gar

Herz Eis! Doch ach, ihr Herz in Winter-frost er-starrt.
noch Frost u. Eis! u. Eis im Winter gar.

Mod.to

dolce

III

John Dowland 1597.

Liebe erwacht u. kehrt zu-rück: du Herz, so lang ver-
Nicht kränken wird sie mei-ne Lieb, die ja im Leid so

dol.

Liebe erwacht u. kehrt zu-rück: du Herz so lang ver-
Nicht kränken wird sie mei-ne Lieb, die ja im Leid so

dolc.

(Text wie der Sopran)

rück, du Herz, so lang ver-
Lieb, die ja im Leid so

dolce

rück: (wie Sopran)

baut vom Glück, leb nun in Se-lig-keit! — Nicht starb die
treu verblieb, so fest in Qual u. Schmerz. Gramvoll um-

dol.

baut vom Glück, leb nun, — leb nun in Se-lig-keit! — —
treu ver-blieb, so fest — so fest in Qual u. Schmerz.

dol.

baut vom Glück, leb' nun — in Selig-keit! — (wie Sopran)
treu ver-blieb, so fest in Qual u. in Schmerz. —

dol.

nun — in Se-lig-keit! —
fest — in Qual u. Schmerz. — (: wie Sopran)

Lie - be fern von ihr, nun strahlt aus ih - rem Aug' sie mir, das
schwebte mich ihr Bild, Gram gab die Treue mir zum Schild und

Nicht starb die Lie - be fern von ihr, nun strahlt aus ih - rem Aug' sie mir, das einst
Gramvoll nun schweb - te mich ihr Bild, Gram gab die Treu - e mir zum Schild u. stahl -

ihr nun strahlt aus ihrem Aug' sie mir, das
Gram gab die Treue mir zum Schild und

(Sopran)

einst mir brachte Leid. — Sie nur al - lein er - schien mir
stahl - te mir das Herz. — Wenn sie zum Lohn sich mir nun

mf

— das einst mir brach - te Leid. — Sie nur, ja sie al - lein erschien mir
— te, stahl - te mir mein Herz. — Wenn sie zum Lohn sich mir, sich mir nun

mf

mir — brachte einst Leid. — Sie nur erschien mir, er - schien — mir
stahl - te mir — das Herz. — (Sopran) sich mir — mir — nun

mf

einst — mir brach - te Leid. — (Sopran)
stahl - te mir — das Herz. —

wollt

schön, ich konnt für sie nur glühn, drum wollt ich in Leid auch ver -
weiht, wie süß ist dann mein Glück, vom tiefsten Leid durch sie be -

schön, für sie nur konnt ich glühn nur für sie drum wollt ich in Leid auch ver -
weiht, wie süß, wie süß ist dann, dann mein Glück vom tiefsten Leid durch sie be -

schön, — für sie nur konnt ich glühn, drum wollt ich auch in
weiht, — wie süß ist dann mein Glück vom Leid durch sie be -

glühn, drum wollt ich in Leid auch ver -
Glück, vom tiefsten Leid durch sie be -

John Bennet 1599.

IV Andte alla breve

Noth, für sie litt ich al- lein.
Scherz, daß du sel'ger nun seist.

Noth, ꝯ
Scherz ꝯ

Dieser Noth für sie ꝯ
Dich zum Scherz, daß du ꝯ

Noth, für sie ꝯ
Scherz, daß ꝯ

Fliß- set dahin, ihr — — Thrä-

Fliß- set dahin, ihr

Fliß- set dahin, fliß- set dahin, fliß- set dahin — ihr Thrä-

fließt dahin — ihr Thrä- nen, ihr Thrä- nen, — fließt- ßet dahin ihr

nen, flie- ßet dahin, ihr Thrä- nen, flie- ßet dahin, flie- ßet hin ihr Thrä-

Thrä- nen, o flie- ßet da- hin, ihr Thrä- nen, ihr Thrä-

— — nen! Weh mir! weh, ihr — zer- rinnt, weh mir!

Thrä- nen! Weh mir! — weh! — ihr — zerrinnt, weh mir! ihr stil- let

— — nen! Weh mir! ihr zer rinnt, ach! weh mir!

— nen, ihr Thrä- nen! Weh mir! weh ihr — zer- rinnt.